SGB II / Hartz IV ist die größte und wohl umstrittenste Sozialreform der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Während Befürworter ein Jobwunder darin sehen, diagnostizieren Kritiker sie als Armutsfalle. Real erscheint, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinandergeht. Die Altersarmut aufgrund „gebrochener Erwerbsbiografien" nimmt vor allem in den neuen Bundesländern zu. Prekäre Beschäftigung und Niedriglöhne kennzeichnen weiter den Arbeitsmarkt. Familien mit Kindern und insbesondere Alleinerziehende profitieren nicht vom wirtschaftlichen Aufschwung der vergangenen Jahre. „Last but not least" werden Verantwortlichkeiten zwischen Bund und Kommune, sozialstaatlicher Gesamtverantwortung und kommunaler Daseinsvorsorge auf Kosten der Betroffenen hin- und hergeschoben.

Wie steht es mit dem „Fordern und Fördern"?
Ist das zentrale Ziel der verbesserten Betreuung und Vermittlung Hilfebedürftiger erreicht worden? Sind die Instrumente geeignet, insbesondere Langzeitarbeitslose wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren? Welche Auswirkungen hat das Gesetz auf die Armutssituation der Landkreise, Städte und Kommunen?

Wir laden Sie ein, mit den Referenten und Politikern der im Landtag vertretenen Parteien, gemeinsam über die Folgen für die Betroffenen, aber auch für dieses Land zu diskutieren.

Ansprechpartner_innen:

Katrin Skirlo (DGB Sachsen-Anhalt)
Tel: 0391/6250330
Mail: katrin.skirlo@dgb.de
www.sachsen-anhalt.dgb.de

Martin Höckmann (AWO Sachsen-Anhalt)
Tel. 0391/6279171
Mail: anja.federmann@awo-sachsenanhalt.de
www.awo-sachsenanhalt.de

Veranstaltungsort:

Hochschule Magdeburg - Stendal
Brandenburger Str. 9
Hörsaal 201
sowie für die Arbeitsgruppen die Räume 306, 307, 308 und 310

Parkmöglichkeiten finden Sie gegen Gebühr in der Brandenburger Str. selbst oder im nahegelegenen Parkhaus City Carré.

AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. | h² Hochschule Magdeburg • Stendal | DGB

EINLADUNG

Fachkonferenz:
Jobwunder oder Armutsfalle – Ein Jahrzehnt Hartz IV / SGB II



Magdeburg – 26. November 2015
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Hochschule Magdeburg-Stendal
Brandenburger Straße 9, Hörsaal 201

Konferenzprogramm

9:30 Uhr Stehcafe

10:00 – 10:15 Uhr
Eröffnung und Begrüßung
Dekan Prof. Dr. Peter Rudolph (Hochschule Magdeburg Stendal Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien)
Petra Grimm-Benne (MdL LSA, Vorsitzende AWO LSA)
Udo Gebhardt (stellvertretender Vorsitzender DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen - Sachsen-Anhalt)

10:15 – 10:45 Uhr
Eingangsreferat
Ein Leben von und mit Hartz IV
Tiemo Rink (freier Journalist Tagesspiegel, Berlin)

10:45 – 11:30 Uhr
Hauptreferat
10 Jahre Hartz IV und die Folgen
Prof. Dr. Helga Spindler (Universität Duisburg-Essen)

11:30 – 12:00 Uhr
Nachfragen und Diskussion

12:00 – 12:45 Uhr
Mittagspause

12:45 – 15:15 Uhr
Arbeitsgruppen

15:45 – 16:30 Uhr
Politikertalk
Peter Rotter (MdL LSA, CDU-Fraktion)
Andreas Steppuhn (MdL LSA, SPD-Fraktion)
Sabine Dirlich (MdL LSA, Fraktion Die LINKE)
Conny Lüddemann (MdL LSA, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)

16:30 – 16:45 Uhr
Abschlussstatements der Veranstaltenden und Abschied

Arbeitsgruppe 1
Arbeitsmarkt – Trotz Aufschwung chancenlos
Referenten: Dr. Joß Steinke (AWO Bundesverband, Berlin)
Ingo Kolf (DGB Bundesvorstand, Berlin)
Moderation: Petra Richter (GEW Sachsen-Anhalt)

Arbeitsgruppe 2
Kommunale Daseinsvorsorge - Sozialpolitik gestalten oder Armut verwalten
Referenten: Thomas Schwarzer (Arbeitnehmerkammer Bremen)
Vertretung Jobcenter angefragt
Moderation: Barbara Höckmann (Hochschule Magdeburg-Stendal)

Arbeitsgruppe 3
Armut in Familie, Kindheit und Jugend – Ein Leben im Hinterhof unserer Wohlstandsgesellschaft
Referentinnen: Prof. Dr. jur. Anne Lenze (Hochschule Darmstadt)
Gerda Holz (Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. FaM)
Moderation: Yvonne Joachim (AWO-LV LSA e.V.)

Arbeitsgruppe 4
Alter – Armut bis zum Lebensende
Referentin: Prof. Dr. Josefine Heusinger (Hochschule Magdeburg-Stendal)
Jean-Baptiste Abel (DGB Bundesvorstand, Berlin)
Moderation: Barbara Huth (DGB Region Halle-Dessau)

15:15 – 15:45 Uhr – Kaffeepause

Anmeldung zur Armutskonferenz
Bitte bis spätestens 16.11.2015 anmelden.

☐ **Ich komme allein.** ☐ **Wir kommen mit __ Personen.**

Arbeitsgruppen: (Bitte ankreuzen, an welcher AG sie teilnehmen werden.)

AG 1 ☐ **AG 2** ☐ **AG 3** ☐ **AG 4** ☐

Institution:

Name, Vorname:

Telefon und Email:

Datum und Unterschrift

An den
DGB Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 6
39104 Magdeburg

oder
per Fax: 0391 – 6250327
per Email: Katrin.Skirlo@dgb.de